Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen

STATISTISCHE ÄMTER
DES BUNDES UND DER LÄNDER

Holzeinschlagsstatistik 2024
Erhebung in forstlichen Erzeugerbetrieben

Rücksendung bitte bis **FEB**

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
313 - FEB 2024
Macherstraße 63
01917 Kamenz

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter
Telefon:
Ansprechpartner/-in

Telefax:
E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

2714600001001010000007

Statistisches Landesamt | Macherstraße 63 | 01917 Kamenz

Ansprechperson für Rückfragen
(freiwillige Angabe)
Name:

Telefon oder E-Mail:

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 2 korrigieren.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

online

Den Fragebogen können Sie auch im Internet unter
https://www.statistik.sachsen.de/idev/ ausfüllen. Ihre persönlichen Zugangsdaten sind:
Kennung: **Passwort:**

Aus Gründen des Datenschutzes ist von Ihnen das Passwort bei der Erstanmeldung zu ändern. Bitte beachten Sie, dass das Online-Passwort nach Änderung auf ein persönliches Passwort mit ######## angezeigt wird.

Muster

Erhebungseinheiten

sind forstliche Erzeugerbetriebe, die Rohholz erzeugen. Dies gilt für alle Eigentümer und Bewirtschafter von Waldflächen, auch im Fall von ungeplantem (durch Schäden verursachtem) Holzeinschlag.

Wenn dieses Kriterium zutrifft, lesen Sie bitte die nachfolgenden **Hinweise zum Ausfüllen** des Fragebogens und beginnen anschließend mit dem Ausfüllen.

Senden Sie den Fragebogen bitte auch dann an den Absender zurück, wenn auf den in Ihrem Besitz befindlichen oder von Ihnen bewirtschafteten Waldflächen kein Holz eingeschlagen wurde. Tragen Sie in diesem Fall bitte den Grund im Feld Bemerkungen auf Seite 2 ein.

Bitte gehen Sie beim Ausfüllen des Fragebogens wie folgt vor:

1. Zutreffende Antworten ankreuzen ..... [X]

   bzw. den Holzeinschlag in m³ Erntefestmeter Derbholz ohne Rinde (EfmD o. R.) rechtsbündig ohne Nachkommastellen eintragen, z. B. 953,75 m³ EfmD o. R. 954

   Falls Sie eine Antwort korrigieren müssen, nehmen Sie die Korrektur deutlich sichtbar vor, z. B. .....

2. Beantworten Sie die Fragen der Reihe nach. Beachten Sie anhand der Eingangsfrage, ob Sie für den entsprechenden Abschnitt Auskünfte erteilen sollen.

3. Erläuterungen zu einzelnen Fragen entnehmen Sie bitte der Seite 7. Diese sind im Text mit einem Verweis (z. B. 1) gekennzeichnet.

Gemeinde-Kennziffer: Identnummer:

Bitte zurücksenden an

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
313 - FEB 2024
Macherstr. 63
01917 Kamenz

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.
Name und Anschrift

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen (unsererseits) können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben. Wurde im Berichtsjahr kein Holz eingeschlagen oder keine Waldfläche eingetragen, ist eine Angabe erforderlich. Mögliche Gründe können sein: Verkauf der Waldflächen, keine hiebreifen Bäume vorhanden, Bewirtschaftungseinschränkung bei Naturschutzflächen.

Muster

Abschnitt 1: Waldfläche nach Waldeigentumsarten im Kalenderjahr 2024

Hatten Sie im Kalenderjahr 2024 Waldflächen?	Code 2005	Ja ..... ☐ ▶ Bitte weiter mit Code 2008 und 2009. Nein .. ☐ ▶ Ende der Erhebung.

	Waldeigentumsarten	Code	*Waldfläche in ha mit 2 Nachkommastellen*
Wie groß ist diese Waldfläche?	Körperschaftswald 3	2008	
	Privatwald 4	2009	

Gemeinde-Kennziffer: Identnummer:

Abschnitt 2: Holzeinschlag (Derbholz 1) nach Waldeigentumsarten im Kalenderjahr 2024

Wurde auf den von Ihnen bewirtschafteten Waldflächen im Kalenderjahr 2024 Holz eingeschlagen?	Code 2000	Ja ..... ☐	Bitte weiter mit Code 2003 bis 2004.
		Nein .. ☐	Ende der Erhebung.

		Code		*Mehrfachnennungen sind möglich.*
Auf welche Waldeigentumsarten bezieht sich Ihre Meldung zum Holzeinschlag? 2	Körperschaftswald 3	2003	☐ 1	Bitte „Körperschaftswald“ in den Abschnitten 3 bis 6 ausfüllen.
	Privatwald 4	2004	☐ 2	Bitte „Privatwald“ in den Abschnitten 3 bis 6 ausfüllen.

Abschnitt 3: Holzartengruppe Eiche und Roteiche

Wurde im Kalenderjahr 2024 Holz der Holzartengruppe Eiche oder Roteiche eingeschlagen, auch ggf. durch Schäden verursacht?	Ja ..... ☐	Bitte weiter mit Abschnitt 3.1.
	Nein ... ☐	Bitte weiter mit Abschnitt 4.

Abschnitt 3.1: Holzeinschlag insgesamt (einschließlich Schadholzeinschlag) nach Waldeigentumsarten und Holzsorten im Kalenderjahr 2024 (Eiche und Roteiche)

Holzsorte	Körperschaftswald		Privatwald	
	Code	EfmD o. R. in m³ 5	Code	EfmD o. R. in m³ 5
Stammholz (z. B. Parkettholz) 6	2531		2561	
Industrieholz 7	2532		2562	
Energieholz (z. B. Brennholz) 8	2533		2563	
Nicht verwertetes Holz 9	2534		2564	
		Summe 2531 bis 2534		*Summe 2561 bis 2564*
Zusammen	2535		2565	

Muster

Abschnitt 3.2: Durch Schäden verursachter Einschlag nach Waldeigentumsarten und Einschlagsursachen im Kalenderjahr 2024 (Eiche und Roteiche) 10

Einschlagsursache	Körperschaftswald		Privatwald	
	Code	EfmD o. R. in m³ 5	Code	EfmD o. R. in m³ 5
Wind/Sturm	2671		2721	
Schnee/Duft 11	2672		2722	
Insekten	2673		2723	
Trockenheit	2674		2724	
Sonstige Ursachen für Schadholzeinschlag 12	2675		2725	
		Summe 2671 bis 2675		*Summe 2721 bis 2725*
Zusammen	2676		2726	
Zusätzlich: Aufarbeitungsrückstände 13	2677		2727	

Gemeinde-Kennziffer: Identnummer:

2714600001002020000005

Abschnitt 4: Holzartengruppe Buche und sonstiges Laubholz (außer Eiche und Roteiche)

Wurde im Kalenderjahr 2024 Holz der Holzartengruppe Buche oder sonstiges Laubholz eingeschlagen, auch ggf. durch Schäden verursacht?	Ja ..... ☐	Bitte weiter mit Abschnitt 4.1.
	Nein ... ☐	Bitte weiter mit Abschnitt 5.

Abschnitt 4.1: Holzeinschlag insgesamt (einschließlich Schadholzeinschlag) nach Waldeigentumsarten und Holzsorten im Kalenderjahr 2024 (Buche und sonstiges Laubholz)

Holzsorte		Körperschaftswald		Privatwald	
		Code	EfmD o. R. in m³ 5	Code	EfmD o. R. in m³ 5
Stammholz: Rotbuche	6	2536		2566	
Stammholz: Sonstige Laubholzarten (außer Rotbuche, Eiche und Roteiche)	6	2537		2567	
Industrieholz	7	2538		2568	
Energieholz (z. B. Brennholz)	8	2539		2569	
Nicht verwertetes Holz	9	2540		2570	
			Summe 2536 bis 2540		*Summe 2566 bis 2570*
Zusammen		2541		2571	

Abschnitt 4.2: Durch Schäden verursachter Einschlag nach Waldeigentumsarten und Einschlagsursachen im Kalenderjahr 2024 (Buche und sonstiges Laubholz) 10

Einschlagsursache		Körperschaftswald		Privatwald	
		Code	EfmD o. R. in m³ 5	Code	EfmD o. R. in m³ 5
Wind/Sturm		2678		2728	
Schnee/Duft	11	2679		2729	
Insekten		2680		2730	
Trockenheit		2681		2731	
Sonstige Ursachen für Schadholzeinschlag	12	2682		2732	
			Summe 2678 bis 2682		*Summe 2728 bis 2732*
Zusammen		2683		2733	
Zusätzlich: Aufarbeitungsrückstände	13	2684		2734	

Musterdruck

Gemeinde-Kennziffer: Identnummer:

Abschnitt 5: Holzartengruppe Kiefer und Lärche

Wurde im Kalenderjahr 2024 Holz der Holzartengruppe Kiefer oder Lärche eingeschlagen, auch ggf. durch Schäden verursacht?	Ja ..... ☐	Bitte weiter mit Abschnitt 5.1.
	Nein ... ☐	Bitte weiter mit Abschnitt 6.

Abschnitt 5.1: Holzeinschlag insgesamt (einschließlich Schadholzeinschlag) nach Waldeigentumsarten und Holzsorten im Kalenderjahr 2024 (Kiefer und Lärche)

Holzsorte	Körperschaftswald		Privatwald	
	Code	EfmD o. R. in m³ 5	Code	EfmD o. R. in m³ 5
Stammholz 6	2542		2572	
Industrieholz 7	2543		2573	
Energieholz (z. B. Brennholz) 8	2544		2574	
Nicht verwertetes Holz 9	2545		2575	
		Summe 2542 bis 2545		*Summe 2572 bis 2575*
Zusammen	2546		2576	

Abschnitt 5.2: Durch Schäden verursachter Einschlag nach Waldeigentumsarten und Einschlagsursachen im Kalenderjahr 2024 (Kiefer und Lärche) 10

Einschlagsursache	Körperschaftswald		Privatwald	
	Code	EfmD o. R. in m³ 5	Code	EfmD o. R. in m³ 5
Wind/Sturm	2685		2735	
Schnee/Duft 11	2686		2736	
Insekten	2687		2737	
Trockenheit	2688		2738	
Sonstige Ursachen für Schadholzeinschlag 12	2689		2739	
		Summe 2685 bis 2689		*Summe 2735 bis 2739*
Zusammen	2690		2740	
Zusätzlich: Aufarbeitungsrückstände 13	2691		2741	

Musterdruck

Gemeinde-Kennziffer: Identnummer:

2714600001003030000003

Abschnitt 6: Holzartengruppe Fichte und sonstiges Nadelholz (außer Kiefer und Lärche)

Wurde im Kalenderjahr 2024 Holz der Holzartengruppe Fichte oder sonstiges Nadelholz eingeschlagen, auch ggf. durch Schäden verursacht?	Ja ..... ☐	Bitte weiter mit Abschnitt 6.1.
	Nein ... ☐	Ende der Erhebung.

Abschnitt 6.1: Holzeinschlag insgesamt (einschließlich Schadholzeinschlag) nach Waldeigentumsarten und Holzsorten im Kalenderjahr 2024 (Fichte und sonstiges Nadelholz)

Holzsorte	Körperschaftswald		Privatwald	
	Code	EfmD o. R. in m³ 5	Code	EfmD o. R. in m³ 5
Stammholz 6	2547		2577	
Industrieholz 7	2548		2578	
Energieholz (z. B. Brennholz) 8	2549		2579	
Nicht verwertetes Holz 9	2550		2580	
		Summe 2547 bis 2550		*Summe 2577 bis 2580*
Zusammen	2551		2581	

Abschnitt 6.2: Durch Schäden verursachter Einschlag nach Waldeigentumsarten und Einschlagsursachen im Kalenderjahr 2024 (Fichte und sonstiges Nadelholz) 10

Einschlagsursache	Körperschaftswald		Privatwald	
	Code	EfmD o. R. in m³ 5	Code	EfmD o. R. in m³ 5
Wind/Sturm	2692		2742	
Schnee/Duft 11	2693		2743	
Insekten	2694		2744	
Trockenheit	2695		2745	
Sonstige Ursachen für Schadholzeinschlag 12	2696		2746	
		Summe 2692 bis 2696		*Summe 2742 bis 2746*
Zusammen	2697		2747	
Zusätzlich: Aufarbeitungsrückstände 13	2698		2748	

Musterexemplar

Gemeinde-Kennziffer: Identnummer:

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Derbholz ist Holz mit einer Stärke von mindestens 7 cm einschließlich Rinde. Das eingeschlagene Rohholz ist in Festmeter Derbholz ohne Rinde anzugeben (EfmD o. R. in m³), forstüblich als Erntefestmeter Derbholz o. R. (EfmD o. R.) bezeichnet.

2 Hier ist anzugeben, auf welche Waldflächen (Waldeigentumsarten) sich die Meldung bezieht. Dabei ist es unerheblich, ob die Flächen zum Zeitpunkt des Holzeinschlags Eigentum des Betriebes waren, zugepachtet oder unentgeltlich zur Nutzung überlassen wurden. Mehrfachnennungen sind möglich.

3 Körperschaftswald ist Wald, der im Alleineigentum der Gemeinden, der Gemeindeverbände, der Zweckverbände sowie sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts steht; ausgenommen ist Wald von Religionsgemeinschaften und deren Einrichtungen sowie von Realverbänden, Hauberggenossenschaften, Markgenossenschaften, Gehöferschaften und ähnlichen Gemeinschaften (Gemeinschaftsforsten), soweit er nicht nach landesrechtlichen Vorschriften als Körperschaftswald angesehen wird.
(Quelle: Bundeswaldgesetz)

4 Privatwald ist Wald, der weder Staatswald noch Körperschaftswald ist.
(Quelle: Bundeswaldgesetz)

5 Liegen Ihre Daten mit abweichenden Maßeinheiten oder Abgrenzungen vor, können diese gemäß folgender Tabelle umgerechnet werden:
(Quelle: Rahmenvereinbarung für den Rohholzhandel)

Ausgangsangabe	Abkürzung	Umrechnung in EfmD o. R.
1 Festmeter ohne Rinde	Fm o. R.	= 1,00 m³
1 Festmeter mit Rinde	Fm m. R.	= 0,90 m³
1 Raummeter mit Rinde	**Rm m. R.**	
– Stücklänge 1 m	Rm m. R.	= 0,70 m³
– Stücklänge 2 m	Rm m. R.	= 0,65 m³
– Stücklänge 3 m	Rm m. R.	= 0,60 m³
1 Raummeter ohne Rinde	**Rm o. R.**	
– Stücklänge 1 m	Rm o. R.	= 0,80 m³
– Stücklänge 2 m	Rm o. R.	= 0,75 m³
– Stücklänge 3 m	Rm o. R.	= 0,70 m³
1 Schüttraummeter mit Rinde	SRm m. R.	= 0,40 m³
1 atro-Tonne (je Holzartgruppe unterschiedlich)	t atro m. R.	= 1,2 bis 2,3 m³

6 Stammholz ist Rundholz, das für eine stoffliche Nutzung insbesondere in der Säge- oder Furnierindustrie vorgesehen ist. Dabei wird zwischen Stammholz lang (ST) (zufällige Längen) und Stammholzabschnitten (FL) (einheitliche Bestelllängen von bis zu 6 m) differenziert.
Bei der Qualitätssortierung von Stammholz wird zwischen den Qualitätsklassen A, B, C und D unterschieden.
(Quelle: Rahmenvereinbarung für den Rohstoffhandel, 2015)
Sondersortimente wie z. B. Palettenholz, Schwellen, Masten oder Rammpfähle sind ebenfalls unter Stammholz anzugeben. Auch Parkettholz wird dem Stammholz zugeordnet.

7 Industrieholz ist Rohholz, das i. d. R. mechanisch oder chemisch aufgeschlossen wird und für eine stoffliche Verwendung insbesondere in der Holzwerkstoffindustrie bzw. Papier- und Zellstoffindustrie vorgesehen ist. Industrieholz wird unterteilt in Industrieholz lang (IL) (über 3 m) und Industrieholz kurz (IS) (1 bis 3 m Länge) sowie Waldhackschnitzel (HS, alternativ WHI).
(Quelle: Rahmenvereinbarung für den Rohholzhandel, 2015)

8 Unter Energieholz fällt Holz in jeglicher Aufarbeitungsform, das für eine energetische Nutzung (privat oder gewerblich) vorgesehen ist. Dazu zählen gemäß RVR folgende Sortimente: Energieholz lang (BL), Energieholz kurz (BS) sowie Waldhackschnitzel (HS, alternativ WHE). Auch Brennholz zählt zum Energieholz.
(Quelle: Rahmenvereinbarung für den Rohholzhandel, 2015)

9 Unter „nicht verwertetes Holz“ fällt sämtliches nicht verwertetes Derbholz, das dauerhaft im Wald verbleibt, auch wenn es bearbeitet wurde. Nicht verwertetes Holz, wird i. d. R. auch nicht vermessen. Aus diesem Grund ist eine Schätzung dieser Kategorie ausreichend.

10 Bei kombiniertem Auftreten von Schäden ist nur die endgültige Schadursache, welche i. d. R. zum Absterben der Bäume führt, als Einschlagsursache anzugeben.

11 Bei Duft (auch Duftanhang, Raureif) handelt es sich um Eisanhang durch auskondensierenden Wasserdampf, der zu Brüchen an Ästen und Gipfeln führen kann (Duftbruch).

12 Zu den sonstigen Ursachen für Schadholzeinschlag zählen unter anderem Brandholz- und Pilzanfall sowie die Zwangsnutzung aufgrund von sogenannten „neuartigen Waldschäden“. Als neuartige Waldschäden bezeichnet man großflächige, ökosystemare Walderkrankungen, die durch die Einwirkung von Luftverunreinigungen und saurem Regen verursacht werden.

13 Anzugeben ist Holz, welches nicht aufgearbeitet (nicht gerückt und gepoltert) wurde.

Dazu zählen:
- bereits eingeschlagene Bäume (vom Stock getrennt),
- zum Einschlag vorgesehenes stehendes oder liegendes Holz am Jahresende.

Nicht dazu zählen:
- kleinere Äste und Abschnitte, die bei der Verarbeitung vom Stamm getrennt wurden.

Eine sorgfältige Schätzung der Aufarbeitungsrückstände ist ausreichend.
Aufarbeitungsrückstände der Vorjahre, die mittlerweile gerückt, gepoltert und verarbeitet wurden, sind den jeweiligen Holzsorten zuzuordnen.

Musterexemplar

2714600001004040000001